

# mobil&lebenswert

| <b>Arbeitskreissitzung</b>              |  | Nr.:   | <b>170726</b>                         |
|---|--|--|---------------------------------------|
| <b>Protokoll</b>                        | 26/ July 2017  | 18:00 - 19:45 Uhr                              |                                       |
|   | Sitzungsteilnehmer   |  | zuständig/<br>kümmert<br>sich         |
| 1.                                      | Appel, Vera-M.   | Verein für Verkehrsberuhigung                  |                                       |
| 2.                                      | Camerer, Claus   | Verein für Verkehrsberuhigung                  |                                       |
| 3.                                      | Ebbinghaus, Klaus  | Gemeinderat SPD                                |                                       |
| 4.                                      | Frieß, Jeanette  | Bund Naturschutz                               |                                       |
| 5.                                      | Hippmann, Gerhard  | Mobilitätswende, ADFC, VCD                     |                                       |
| 6.                                      | Kriebel, Theo  | Verein für Verkehrsberuhigung, Ortsbildbeirat  |                                       |
| 7.                                      | Lechermann, Andreas  | Gemeinderat CSU                                |                                       |
| 8.                                      | Müller Gerhard   | Unser Dorf                                     |                                       |
| 9.                                      | Rebay, Roland  | Gemeinderat CSU, Verein für Verkehrsberuhigung |                                       |
| 10.                                     | Sturm, Michael   | 2. Bürgermeister, Freie Wähler                 |                                       |
| 11.                                     | Troberg, Stephan   | Nachbarschaftshilfe, Ortsbildbeirat            |                                       |
| <b>1. Tempo 30</b>                      |  |  |                                       |
|   | Der Gemeinderat hat beschlossen den Antrag für die 30 kmh Geschwindigkeitsbeschränkung nochmals beim LRA zu stellen, er wird in den nächsten 2 Wochen eingereicht.   |  | Sturm<br>Michael                      |
| <b>2. Parkhaus am Argelsrieder Feld</b> |  |  |                                       |
|   | Das Parkhaus am Argelsrieder Feld hält Michael Sturm für unbedingt notwendig, derzeit sind 150 Plätze vorhanden, 120 Interessenten stehen auf der Warteliste.  |  | Info                                  |
| <b>3. Kommunalunternehmung</b>          |  |  |                                       |
|   | Zur Verwirklichung soll gemeindeseits eine 'Kommunalunternehmung GmbH' gegründet werden, die für die Liegenschaften der Gemeinde die Baudurchführung und Bewirtschaftung übernimmt. Es wird, ähnlich wie in Inning und Wörthsee ein Geschäftsführer eingesetzt werden.   |  | Info                                  |
| <b>4. Geschwindigkeitsmessung</b>       |  |  |                                       |
|   | Auf der Hauptstrasse wird mit dem durch die Gemeinde neu beschaffen Messgerät eine Verkehrszählung nach Anzahl der KFZ, deren Geschwindigkeit und der Art durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden dann bewertet und geprüft, ob ein "Durch-fahrtsverbot für LKW" beantragt werden   |  | Andreas<br>Lechermann                 |
| <b>5. Flyer</b>                         |  |  |                                       |
|   | Ein Entwurf des Flyers ist mit einer roten und grünen Variante an alle m&l- Aktiven gemailt worden. Es wird gebeten zur Gestaltung und zum Text Stellung zu nehmen.  |  | alle                                  |
| <b>6. Verkehrsplanung</b>               |  |  |                                       |
|   | Die Rahmenplanung des Büros Dragomir enthält Vorschläge zum Städtebau im Umgriff des Bahnhofs und der Hauptstrasse. Dieses Konzept muß in eine Verkehrsplanung eingearbeitet werden. Diese Planung für alle drei Ortsteile mit ihren Außenbeziehungen, muß im Hinblick auf des fahrenden und ruhenden Verkehr, die Radwege und die Fußgänger von einem Fachmann geplant werden. Hierzu ist eine Beauftragung durch den gemeinderat dringend notwendig.             |  | Sturm<br>Michael                      |
| <b>7. Fahrradabstellplätze</b>          |  |  |                                       |
|   | Um die erforderlichen Fahrradabstellplätze an der Weißlinger Schule zu schaffen wurden verschiedene Ideen vorgestellt. Eine Anordnung im Bereich zwischen der Schulstraße und dem Schulgebäude würden die Belichtung der Büros stark beeinträchtigen. Ein Glasdach könnte das eventuell verhindern. Es ist zu überprüfen, ob an der Gebäuderückseite die Fahrradabstellplätze angeordnet werden können. Hierzu muß der rückwertige Schulhauszugang benutzbar sein. |  | HippiE                                |
| <b>8. Schulbusvorfahrt Ohf.</b>         |  |  |                                       |
|   | Es bietet sich an, vor dem Haus der Landjugend in Oberpfaffenhofen ein Buswartehäuschen aufzustellen. Die Haltestelle an der Heilig-Kreuz-Kirche ist zu weit vom Schulhaus entfernt.   |  | Info                                  |
| <b>9. Fahrradstrassen</b>               |  |  |                                       |
|   | Es sollte die gesamte Ettenhofener Strasse und der Karpfenwinkel bis zur alten Kirche zu einer Fahrradstraße umgewidmet werden. ( ähnliche Projekte gibt es in München)<br>Ebenso die Bahnhof-, Schulstraße, Mailinger Weg zwischen Maibaum Turnhalle. Der Gemeinderat soll in einer Septembersitzung hierzu einen Entschluss fassen.  |  | Sturm<br>Michael/<br>Gemeinde-<br>rat |

| Protokoll   | Seite 2                               | 26/ July 2017 |
|---|---------------------------------------|---------------|
| <b>10. Wie komme ich zur Schule ?</b>   |                                       |               |
| <p>Dass Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder zum Kindergarten bringen, ist ein leidiges Thema. Es wäre zu überlegen, ob ein System, ähnlich wie das 'Stadtradeln' die Eltern und die Kinder dazu anregen könnte, sich zu Fuß oder mit dem Radl auf den Weg zu machen. Entsprechende Preise könnten einen Anreiz geben.</p>   | alle                                  |               |
| <b>11. Änderung der Vorfahrt bei Edeka</b>  |                                       |               |
| <p>Die Vorfahrtregelung Grünsinker-/ Schulstraße sollte aufgelöst werden. An dieser Kreuzung besteht dann die Links vor Rechts.<br/>Der Sachverhalt ist mit der Verwaltung zu klären.</p>   | Andreas Lechermann                    |               |
| <b>12. Bordsteinabsenkungen</b>   |                                       |               |
| <p>Die Mobilitätswende Weßling hat eine Liste mit 28 Orten festgehalten, an denen eine Bordsteinabsenkung vorgenommen werden muß. Der Gemeinderat soll in seiner Septembersitzung eine Auswahl beschließen, die in der Arbeitskreissitzung vom 26. Juli 2017 als sehr dringlich angesehen wurden.</p>   |                                       |               |
| a. Ecke Gautinger-/ Hauptstraße, vor dem Bäcker Zobel   |                                       |               |
| b. Ecke Nelkenweg/ Hauptstraße, vor dem Autohaus Widmann  |                                       |               |
| c. Schulstraße/ Zufahrts Edeka > auch die Hecke wegen Sichtbeziehung niederer schneiden   |                                       |               |
| d. Ecke Schul- / Grünsinker Straße  |                                       |               |
| e. Unterführung zur Tannenbergstraße/ Hauptstraße, gegenüber dem Parkplatz Elektro Reik   |                                       |               |
| f. Ecke Bahnhof- / Hauptstraße, Gasthofpost- und Schneiderhaus- Seite   |                                       |               |
| g. Ecke Ettenhofener Straße/ Georg-Schmid-Weg   |                                       |               |
| h. Ecke Ettenhofener Straße/ Adelberg Weg   |                                       |               |
| i. Ecke Etterschlager- / Grünsinker Straße  |                                       |               |
| k. Ecke Dorfstraße Ost/ Riedbergweg   |                                       |               |
| l. Ecke Nerzissen-/ Tulpenweg   |                                       |               |
| m. Spiegelgrundstück Hochstadt  |                                       |               |
| <b>13. Änderung der Vorfahrt beim Sportplatz</b>  |                                       |               |
| <p>Die Vorfahrt an der Unterführung, soll umgedreht werden, der Mailinger Weg wird Vorfahrts-, der Steinebacherweg Nachfahrtsstraße.<br/>Der Sachverhalt ist mit der Verwaltung zu klären.</p>  | Andreas Lechermann                    |               |
| <b>14. Entfernung eines Firmenschildes</b>  |                                       |               |
| <p>An der Ecke Argelsrieder Straße/ Argelsrieder Feld, muß das große weiße Firmenschild auf der 'Aldi-Seite' aus Sichtschutzgründen entfernt werden.</p>  | Sturm Michael                         |               |
| <b>15. ALDI- Zufahrt</b>  |                                       |               |
| <p>Der Fahrradweg an der Argelsrieder Straße muß an der Zufahrt zum ALDI- Parkplatz rot beschichtet werden, der Schotterweg bis zum Kreisel ist als 'wassergebundener Makadam' -Weg auszubauen.</p>   | Sturm Michael                         |               |
| <b>16. Waldwege</b>   |                                       |               |
| <p>Es sollte beim Staatsforst angefragt werden, ob die Waldwege zwischen Weßling, Wörthsee und Seefeld als 'wassergebundene Makadam' - Wege verbessert werden könnten.</p>  | Andreas Lechermann                    |               |
| <b>17. Hochstadter Straße/ Wertstoffhof</b>   |                                       |               |
| <p>Der Fahrradweg an der Hochstadter Straße muß bei der Überquerung der Neuhochstadter Straße rot beschichtet werden, zusätzlich ist ein Stoppschild für die Neuhochstadter Straße angebracht werden.</p>   | Sturm Michael                         |               |
| <b>18. Fahrrad- /Fußgängerunterführung am neuen Kreisel Süd.</b>  |                                       |               |
| <p>Die Unterführung ist äußers unüberlegt geplant und ausgeführt worden. Die Einsicht in die Unterführung eröffnet sich erst unmittelbar an der Tunneleinfahrt. Da der Kurvenradius viel zu eng ausgeführt wurde. Zusätzlich verleitet die abfallende Wegeführung zu hohen Geschwindigkeiten. Eine gewisse Verbesserung kann durch eine weiße Mittellinie, Richtungspfeile und Warnschilder erreicht werden. Gravierender wäre eine Neuausrichtung der Wegeführung. Es haben sich leider schon Unfälle mit Schwerstverletzten ereignet.</p> | Sturm Michael/ Straßenbauamt Weilheim |               |

